



K-UTEC AG SALT TECHNOLOGIES beruft Alexa Hergenröther in den Aufsichtsrat

In einer außerordentlichen Hauptversammlung haben die Aktionäre der K-UTEC AG SALT TECHNOLOGIES in Sondershausen einstimmig Alexa Hergenröther (Witzenhausen) in den Aufsichtsrat gewählt. Alexa Hergenröther folgt auf Klaus Haßdenteufel (Blieskastel), der mehr als ein Jahrzehnt dem Aufsichtsrat angehörte und nun - sehr zum Bedauern der K-UTEC-Aktionäre - aus persönlichen Gründen sein Mandat niedergelegt hat.

Die Diplom-Betriebswirtin Alexa Hergenröther (50) bringt internationale Managementenerfahrung und ein umfangreiches Finanzfachwissen mit. Nach einer mehrjährigen Tätigkeit bei einer renommierten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wechselte Hergenröther 2002 zur K+S-Gruppe, dem weltweit größten Salzproduzenten in Kassel. Dort leitete sie einige Jahre den Bereich Unternehmensentwicklung, um dann als Geschäftsführerin eines chilenischen K+S-Tochterunternehmens mit rund 1000 Mitarbeitern die Internationalisierung des Salzgeschäftes in Südamerika voranzutreiben. Mitte 2014 wechselte Alexa Hergenröther als Mitglied der Geschäftsführung zur K+S Kali GmbH in Kassel, einem weltweit führenden Anbieter von Kali- und Magnesiumprodukten. Von Oktober 2018 bis August 2020 verantwortete Hergenröther als Bereichsvorstand (CEO) der Operativen Einheit Europe der K+S-Gruppe sowie als Vorsitzende der Geschäftsführung der K+S Minerals and Agriculture GmbH unter anderem das gebündelte globale Geschäft mit kali- und magnesiumhaltigen Pflanzennährstoffen sowie Basismineralien für die chemische, pharmazeutische und Lebensmittel-Industrie. Frau Hergenröther gehört auch dem Aufsichtsrat der SMA Solar Technology AG (Niestetal), einem führenden Anbieter für Photovoltaik-Systemtechnik, an sowie dem Beirat des wachstumsstarken AgTech-Start-up Novihum Technologies GmbH (Dortmund).